

iPadOS und iOS

Upgrades - Leitfaden für Beginner

Alles, was Sie zur Vorbereitung auf iPadOS 15 und iOS 15 benötigen





Die iPadOS und iOS Upgrades sind hier. Sind Sie bereit?

Neue Versionen von iPadOS und iOS sind hier und kommen zu Ihren Geräten. Als IT-Führungskräfte haben Sie die Aufgabe, diese neuen Funktionen und Systeme den Benutzern zur Verfügung zu stellen, ohne Workflows zu stören oder die Produktivität zu verlangsamen.

Warum ein Apple Upgrade anders ist



Im Gegensatz zu anderen Ökosystemen werden die wichtigsten Versionen der Apple Betriebssysteme, macOS, iPadOS, iOS, tvOS und watchOS jährlich veröffentlicht. Wenn Geräte alte Software verwenden, könnten Konsistenz, Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit beeinträchtigt werden. Dies gilt insbesondere dann, wenn Organisationen versuchen, verschiedene Geräte und Betriebssysteme mit einer einzigen Verwaltungslösung zu unterstützen.

Eine Kombination aus dem einfachen Upgrade-Pfad und kostenfreien Upgrades für Apple Betriebssysteme hilft, bei Konsumenten branchenführende Akzeptanzraten zu erreichen. Endbenutzer freuen sich darauf, auf die neuen Funktionen zuzugreifen. Allerdings sind Sie dafür verantwortlich, jederzeit die Sicherheitsvorkehrungen und einen genauen Systembestand zu gewährleisten.

Wie die meisten IT-Organisationen wissen, ist das einfacher gesagt als getan, insbesondere, wenn man Upgrades in dem Tempo durchführt, das Ihre Apple Benutzer erwarten. Jetzt aber die gute Nachricht.

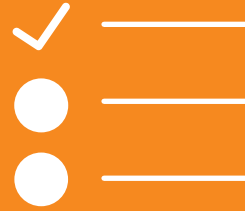
Wir bei Jamf tun dies seit mehr als 18 Jahren und bieten Ihnen Schritt-für-Schritt-Anleitungen für erfolgreiche Apple Upgrades

– unabhängig davon, ob es Ihr erstes, fünftes oder achtzehntes Betriebssystem-Upgrade ist.

Es gibt vier wichtige Gründe, warum Organisationen Upgrades willkommen heißen und ihren Endbenutzern die Möglichkeit geben sollten, ihre Geräte bereit am Tag ersten Tag der Veröffentlichung des neuen Betriebssystems zu aktualisieren:

- 1. Sicherheitslücken werden reduziert**
- 2. Endbenutzer sind zufrieden**
- 3. Benutzer bleiben produktiv**
- 4. Zugriff auf neue IT-Verwaltungsfunktionen**

Dieser Leitfaden bietet Ihnen ein gründliches Verständnis der neuen Betriebssysteme für iPad und iPhone. Zudem ermöglicht er Ihnen, sich sorgfältig auf die Implementierung eines Upgrades vorzubereiten. Sie erfahren, wie Sie Störungen minimieren und ungeplante Ausfallzeiten eliminieren können, während Sie der Organisation Mehrwert bieten und Benutzern bei ihren iPadOS 15 und iOS 15 Upgrades helfen.



Was bieten das neue iOS 15 und iPadOS 15?

Es gibt in diesen Betriebssystemen zahlreiche neue, faszinierende Funktionen. Die Workflows zwischen iPhone, iPad und Mac waren noch nie so nahtlos, und sie werden immer besser. Wenn Sie Zeit haben, lohnt es sich, die vollständige Liste **der** neuen Funktionen in **iOS 15** und **iPadOS 15** anzusehen, aber hier sind einige der Höhepunkte, die für Sie wichtig sein dürften.

Was bieten das neue iOS 15 und iPadOS 15?

iOS Einschränkungen

Die neue Einschränkung beim Einfügen hindern Benutzer daran, bestimmte Objekte wie vertrauliche Informationen an nicht verwaltete und unsichere Orte und Apps zu kopieren und einzufügen. Das bedeutet, dass Organisationen ihre Daten in der Sicherheit ihrer verwalteten Apps aufbewahren können. Was Siri betrifft, wird ein Gerät die Siri-Server nicht kontaktieren, um Übersetzungsaufgaben auszuführen, sondern dies auf dem Gerät tun, was die Übersetzungen sicherer macht.

Privat-Relay

Privat-Relay ist ein neuer Internet-Datenschutzservice, der als Teil eines iCloud+ Abonnements angeboten wird. Dies ermöglicht es Benutzern, sich privater und sicherer mit dem Internet zu verbinden und dort zu browsen, da die IP-Adresse und der Standort verborgen bleiben. Das hindert alle, einschließlich Apple, daran, von der Netzerperspektive aus ein Individuum mit den Services zu assoziieren, die dieses Individuum aufruft.

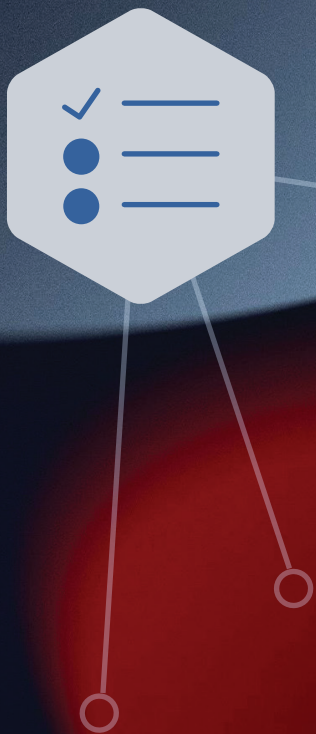
Apple Configurator auf iOS

Nun macht es iOS noch leichter, Geräte zu registrieren. Vorher mussten Sie mit einem Mac Gerät und einem Kabel herumlaufen, um Apple Configurator zu verwenden, aber das ist nicht mehr der Fall.

Jetzt:

- 1. Melden Sie sich mit Ihrer verwalteten Apple ID an**
- 2. Verwenden Sie Ihre Kamera**
- 3. Registrieren Sie das Bild, das im Setup-Assistenten angezeigt wird**

Diese Funktionen bieten Administratoren neue Workflow-Optionen, Möglichkeiten zur Registrierung und die Fähigkeit, nicht überwachte Geräte zu nutzen. Aber was genau ist die beste Methode, um diese Funktionen Ihren Benutzern möglichst schnell zur Verfügung zu stellen?



Vorteile durch das Beta

1
SCHRITT

Sehen Sie sich eine Vorschau der bevorstehenden Versionen im Apple Beta Software Programm an, um schon früh zu sehen, welche Auswirkungen die neuen Versionen und Funktionen der Betriebssysteme auf Ihre Organisation haben werden.

Apple aktualisiert seine Betriebssysteme regelmäßig, was bedeutet, dass die Teilnahme am Beta-Programm mehrere Monate des Testens vor der Veröffentlichung des Betriebssystems bietet. Apple bietet sowohl kostenpflichtige Entwicklerprogramme als auch kostenlose öffentliche Beta-Programme für macOS, iPadOS, iOS, tvOS und watchOS.

Warum sollte man an Beta-Programmen teilnehmen?

1 Der Beta-Zyklus für diese Betriebssysteme tritt in der Regel in mehreren Phasen auf. Eine frühzeitige Teilnahme und die Übermittlung von Feedback an Apple erhöht die Chance, dass die Funktionen und Probleme, die für Sie besonders relevant sind, auch angesprochen werden. Und wenn Sie der erste sind, der einen Fehlerbericht an Apple sendet, können Sie den Status Ihres Tickets sehen, während doppelte Fehlerberichte geschlossen werden.

2 Die Teilnahme an der Beta bietet Ihnen nicht nur einen frühzeitigen Zugriff, um neue Funktionen und die Kompatibilität zu testen, sondern auch ein besseres Verständnis dafür, wie sie das Endbenutzererlebnis beeinflussen werden. Wenn Sie wissen, welche neuen Einstellungen hinzugefügt werden, welche Funktionen verschoben werden oder welche Texte sich ändern, können Sie Ihre Schulungsmaterialien und Onboarding-Kits entsprechend aktualisieren. Das hilft Ihrer Organisation, sich auf Änderungen der Endbenutzererfahrung vorzubereiten und ein auf den Benutzer ausgerichtetes Supportmodell zu bieten und einen entsprechenden Kommunikationsplan auszuführen.

3 Schließlich ist neben den neuen Einstellungen und Funktionen des Betriebssystems das Testen der Kompatibilität von Anwendungen, Infrastruktur und Verwaltung extrem wichtig, um die Kontinuität mit den aktuellen Softwareangeboten in Ihrer Umgebung zu gewährleisten. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie die Betas von Apple verwenden, um eingesetzte Anwendungen auf Probleme zu testen. Wenn Sie alle Probleme sofort nach der Entdeckung an die entsprechenden Anbieter melden, können Sie sicherstellen, dass die Anwendungen gleich nach der offiziellen Veröffentlichung von Apple funktionieren.

Tests



Um optimale Ergebnisse zu erzielen und sicherzustellen, dass das Upgrade keine unvorhergesehenen Auswirkungen auf die Workflows Ihrer Endbenutzer hat, sollten Sie den gesamten Tech-Stack testen, einschließlich:

1 Infrastruktur

Umfasst alles außerhalb Ihres Anwendungs-Stack, wie VPN oder das Testen von Druckertreibern (die immer mit neuen Betriebssystemen getestet werden sollten). Das Testen der Infrastruktur ist für Organisationen weniger wichtig, die eher Cloud-Hosting-Services einsetzen.

2 Anwendungen

Umfasst sowohl webbasierte als auch nicht webbasierte Anwendungen. Wenn Sie keine Zeit haben, alle Anwendungen zu testen, priorisieren Sie das auf der Basis der Aussagen des Anbieters über die Kompatibilität. Bei Anbietern, die auf ihrer Website, in der Dokumentation oder in direkter Kommunikation nicht im Vorhinein die geplante Kompatibilität erwähnen, sollten Sie die Anwendungen lieber selbst validieren.

3 Verwaltung

Dazu gehören die Bereitstellung von Geräten und Verwaltungslösungen (MDM, EMM, UEM usw.). Prüfen Sie, ob Ihre Lösung zur Geräteverwaltung die Möglichkeit bietet, neue Einschränkungen, Verwaltungsfunktionen und Funktionen zu testen.

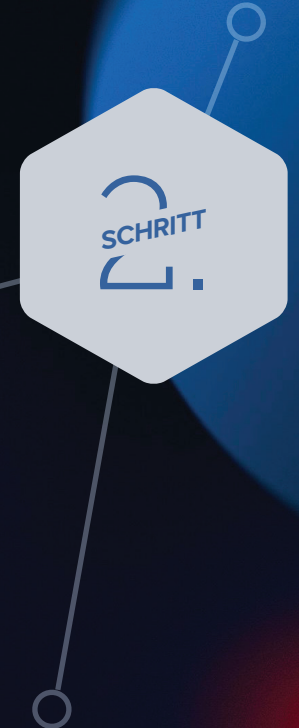
Wahrscheinlich verwendet Ihre Organisation eine Vielzahl verschiedener Anwendungen. Schließlich haben Sie eine Vielzahl von Teams, die Geräte auf sehr unterschiedliche und individuelle Weise nutzen. Die Priorisierung der Anwendungstests ist für den Erfolg entscheidend.

Manche Unternehmen weisen Anwendungen hohe, mittlere oder niedrige Priorität zu, während andere die Nutzung der jeweiligen App betrachten und sie entsprechend priorisieren. Sobald das beschlossen und aufgeschlüsselt wurde, wobei Vertreter jeder

Abteilung (Finanzen, Marketing, Vertrieb usw.) rekrutiert werden, hilft das beim Verständnis der täglichen Verwendung, und alles kann reibungslos ablaufen.

Aufgrund der Architektur der Anwendungen von iPadOS, iOS und tvOS kann für diese Plattformen ein leichter Test angebracht sein. Erwägen Sie die Nutzung automatischer Testwerkzeuge wie Selenium, TestPlant oder Sikuli, die Point-and-Click-Aufgaben automatisieren, um eine Aufgabe auszuführen und zu testen.

Priorisierung Ihrer Tests



Upgrades auf iPadOS 15 und iOS 15

7
SCHRITT

Wenn es darum geht, das Upgrade für iPad und iPhone Geräte tatsächlich bereitzustellen und auszuführen, gibt es zwei Optionen. Sie müssen einfach feststellen, ob Benutzer oder die IT-Abteilung für das Upgrade zuständig sein sollen.

Bevor wir uns jede Upgrade-Option genauer ansehen, sollten Sie daran denken, dass Sie Updates um bis zu 90 Tage verschieben können, wenn Sie noch testen und nicht bereit zum Upgrade sind, sowie eine Verwaltungslösung wie Jamf nutzen. Wenn diese Verschiebung durchgeführt wird, können Benutzer ihr iPad oder iPhone nicht aktualisieren. Sobald Sie sich für das Update entscheiden, können Sie eine bestimmte Version von iPadOS oder iOS bereitstellen.

Upgrades auf iPadOS 15 und iOS 15

Bereit zum Upgrade?

Sobald Sie sich entschieden haben, das Upgrade durchzuführen, müssen Sie festlegen, ob Benutzer oder die IT-Abteilung für das Upgrade zuständig sein sollen.

Upgrade durch die Benutzer

Wenn Sie Ihre Benutzer die Upgrades durchführen lassen wollen, werden diese auf ihren Geräten zum Einstellungs-Menü gehen und die Installation starten – dabei müssen sie sich nicht an die IT-Abteilung wenden.

Upgrade durch die IT-Abteilung

Wenn Ihre Geräte von Apple Business Manager oder Apple School Manager verwaltet werden, hat die IT-Abteilung die Möglichkeit, einen MDM-Befehl zum Herunterladen und Installieren von iPadOS 15 und/oder iOS 15 zu senden – keine Benutzerinteraktion erforderlich.

Dieser Befehl kann an einzelne Geräte oder Gruppen gesendet werden, damit Sie die Kontrolle über Ihren maßgeschneiderten Upgrade-Plan haben.

Hinweis: Wenn kein Passwort vorhanden ist, können Sie die Installation automatisch durchführen. Wenn das Gerät ein Passwort hat, stellt Jamf Pro oder Jamf School das Update in die Warteschlange und Benutzer werden aufgefordert, das Passwort einzugeben, um die Installation zu starten.



Noch nicht zum Upgrade bereit?

7
SCHRITT

Wir sind bereit, wenn Sie es sind, aber mit Sicherheit am selben Tag

Die Einführung des neuen Schlüssels Recommendation Cadence in Konfigurationsprofilen bietet IT-Administratoren zusätzliche Optionen bei der Planung von Updates für Benutzer.

Durch das Update von Geräten auf iOS 15 oder iPadOS 15 sobald diese veröffentlicht wurden, stellen Sie sicher, dass Benutzer alle Funktionen und Sicherheitseinstellungen haben, sobald sie verfügbar sind. Hört sich gut an, aber was ist, wenn Sie noch nicht bereit sind, dass in Ihrer Produktionsumgebung zu verwenden und mehr Zeit benötigen? Was, wenn Sie noch Sicherheits-Updates

einspielen müssen, bevor Sie ein volles Update wagen?

Jetzt gibt es dafür eine Option. IT-Administratoren können sich entscheiden, Geräte weiterhin unter iOS 14 oder iPadOS 14 laufen zu lassen, aber dennoch wichtige Sicherheitseinstellungen zu aktualisieren.

Das bietet Ihnen zusätzliche Zeit, um den Umstieg durchzuführen, wenn Sie bereit sind, ohne befürchten zu müssen, dass Sie Sicherheits-Updates verpasst haben.

Ein letzter Hinweis, an den Sie während dieses Prozesses denken sollten, ist, dass Sie offen, transparent und häufig mit Ihren Endbenutzern darüber kommunizieren müssen, was mit ihren Geräten geschehen wird und welche Rolle sie dabei spielen.

Ganz gleich, ob Sie ihnen mitteilen, wann sie das Upgrade durchführen können, wie der Prozess aussehen wird, oder warum sie in einem gewissen Zeitraum kein Upgrade ausführen dürfen, verläuft das alles reibungsloser, wenn Sie die Benutzer einbeziehen und mit ihnen kommunizieren.

Einer der wichtigsten Aspekte, die Sie durch diese Kommunikation kontrollieren können, ist ganz einfach die Anzahl der Helpdesk-Tickets oder Anrufe zu diesem Thema. Und wenn Sie diese Anforderungen und Anrufe antizipieren, sind die Endbenutzer glücklich, und sie engagieren sich auch in diesem Prozess, falls Sie

einmal ihre Unterstützung benötigen sollten.

Schritte zur Vorbereitung der Endbenutzer

1. Nicht jeder Endbenutzer ist sich der Zeit bewusst, die für das Upgrade benötigt wird. Informieren Sie Benutzer über die durchschnittliche Upgradezeit und geben Sie Tipps zur optimalen Tageszeit für Upgrades.

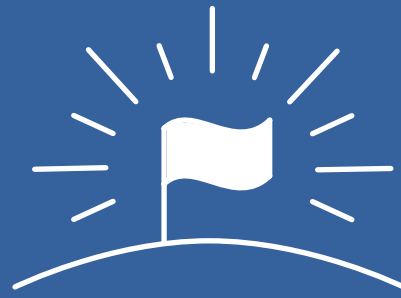
2. Empfehlen Sie, dass Ihre Endbenutzer ihr Gerät vor dem Update sichern. Dies gilt für lokalisierte und iCloud Backups.

3. Implementieren Sie eine Richtlinie, die von Endbenutzern verlangt, das Update innerhalb von 30 Tagen nach dem Startdatum durchzuführen, oder informieren Sie sie, dass Sie das für sie tun werden. Um PCIDSS zu erfüllen, sind 30 Tage erforderlich.

Verwenden Sie E-Mail, das Intranet Ihres Unternehmens oder wenn Sie Jamf nutzen Ihren Jamf Self-Service-App-Katalog, um Benutzer vor Betriebssystem-Upgrades reichlich Warnungen und Empfehlungen zu geben. Sie werden Ihnen dafür dankbar sein.

Kommunikation mit Endbenutzern





Aktualisieren, verbessern und genießen

iPadOS 15 und iOS 15 bringen Verbesserungen und optimierte Workflows, damit Ihr Gerät die flexible, maßgeschneiderte Maschine wird, die Sie brauchen und von Apple erwarten.

Indem Sie Ihrer Organisation einen nahtlosen Upgrade-Prozess bieten, stellen Sie nicht nur sicher, dass Sicherheitsmaßnahmen erfüllt werden, ein genaues Systeminventar existiert und die Ausfallzeiten eliminiert werden. Dadurch werden die IT-Mitarbeiter auch wie die Helden aussehen, die sie sind. Eine speziell entwickelte Lösung für die Verwaltung des Apple Ökosystems bietet Ihnen die Tools an, die Sie benötigen, um die neuesten Apple Betriebssysteme zu nutzen, ohne die Endbenutzer zu beeinträchtigen oder

das IT-Personal zu sehr zu belasten.

Jamf ist die einzige umfassende Apple Enterprise Management-Lösung, die den gesamten Lebenszyklus von Apple im Unternehmen automatisiert, einschließlich Gerätebereitstellung, -verwaltung und -sicherheit, ohne die Endbenutzererfahrung zu beeinträchtigen, und es ist nicht erforderlich, dass die IT das Gerät berührt. Jamf ist auf seine Unterstützung für Apple Betriebssysteme am gleichen Tag stolz.

Wir beweisen es Ihnen

Gerne können Sie sich auch an einen autorisierten Händler für Apple Geräte Ihrer Wahl wenden, um Jamf zu testen.